

Partner im Einsatz für die Logistik

Gemeinsam eine digitalisierte und nachhaltige Logistik entwickeln



„Durch das Einbringen von BGL-Dozenten und bewährten Proবাদis-Dozenten erfahren Studierende einen einzigartigen Mehrwert, weil sie das theoretische Basiswissen vermittelt bekommen sowie aktuelle politische und praktische Einblicke erhalten.“

Prof. Dr. Dirk Engelhardt
Vorstandssprecher, Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.

Die digitale Transformation verändert unser Leben und unsere Arbeitswelt. Auch die Logistikbranche erlebt einen tiefgreifenden Wandel. Durch künstliche Intelligenz werden sich nicht nur die Prozesse in der Branche weiter verändern, sondern auch die Anforderungen an die Unternehmen und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. hat die Proবাদis Hochschule einen neuen Bachelor-Studiengang konzipiert, der kommende Führungskräfte maßgeschneidert für die Anforderungen im Transport- und Logistikmanagement der Zukunft qualifiziert.

„Das Wissen über das Funktionieren von weltweiten Warenströmen über alle Verkehrsträger hinweg ist für Industrieunternehmen, Verlager, aber auch für Speditions- und Transportunternehmen essenziell, um die zukünftigen Marktherausforderungen meistern zu können“, sagt Prof. Dr. Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher des Bundesverbands Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. Der promovierte und habilitierte Logistikexperte war viele Jahre selbst verantwortlich für das Logistikmanagement des Agrar- und Lebensmittelkonzerns Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main und kümmert sich heute beim BGL um die Interessen mittelständischer Transportunternehmer. Zukunftsorientierte Bildungsangebote mit viel Praxisbezug liegen ihm daher am Herzen.

Neuer Studiengang bietet einmaligen Mix

„Eine Urlaubsvertretung hat mich vor Jahren zur Proবাদis Hochschule geführt“, erzählt er. Mittlerweile arbeitet er sehr eng mit den Professorinnen und -kollegen zusammen und liest im BWL-Studiengang das Vertiefungsmodul Logistik und Supply Chain Management. Seine guten Erfahrungen mit dem praxisorientierten Ansatz der Proবাদis Hochschule haben ihn überzeugt, für die Qualifizierung von zukünftigen Logistikexperten einen weiteren Schritt zu gehen und Neues zu bewegen: Gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Dr. Nina Zimmermann und Prof. Dr. Peter Holm, Prodekan Wirtschaftswissenschaften, sowie Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto, Dekanin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Proবাদis

Hochschule, hat er einen neuen Bachelor-Studiengang Transport- und Logistikmanagement konzipiert, den es so in Deutschland noch nicht gab. „Durch das Einbringen von BGL-Dozenten und bewährten Proবাদis-Dozenten erfahren Studierende einen einzigartigen Mehrwert, weil sie das theoretische Basiswissen von der Betriebswirtschaft über die Mathematik bis zu den logistischen Kernfächern vermittelt bekommen und auf der anderen Seite aktuelle politische und praktische Einblicke erhalten“, betont Prof. Dr. Dirk Engelhardt. So können Studierende beispielsweise Antworten auf Fragen zur Verkehrswende oder zum Antrieb der Zukunft erhalten.

Ausgetretene Pfade verlassen und neue Wege gehen

Für Prof. Dr. Engelhardt zeichnet sich Proবাদis in der Kooperation auch dadurch aus, dass man hier ausgetretene Pfade verlässt und neue Wege geht mit der Zielsetzung, die Studierenden bestmöglich auf die spezifischen Fragestellungen hin auszubilden. „Das Proবাদis-Konzept bietet ein Komplett-Package, bei dem Unternehmen vollwertige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter durch diesen dualen oder berufsbegleitenden Studiengang zu gut ausgebildeten Führungskräften entwickeln und sie in unterschiedlichsten Bereichen des Unternehmens einsetzen können“, ist er überzeugt. „Ich bin zuversichtlich, dass auch neue Lehrformate, zum Beispiel in Form von Dialogveranstaltungen mit Verkehrspolitikern, gezielt eingesetzt werden können, um den Studierenden immer einen aktuellen Überblick zu bieten.“

